

**Zeitschrift:** Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires  
**Herausgeber:** Empirische Kulturwissenschaft Schweiz  
**Band:** 57 (1961)  
**Register:** Ortsregister

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

den. Genau wie bei unseren Zwergensagen muss man dem *kappa* die geliehenen Gegenstände zurückgeben, sonst erhält man nichts mehr von ihm. Eine grossartig-eindrückliche Sage weiss zu berichten von dem im Grabe nach dem Tode der Mutter geborenen Kind das diese festhält und erst freigibt, als eine junge Frau ihr verspricht, das Kind zu nähren und für es zu sorgen. Auch das Motiv vom Traum vom Schatz auf der Brücke findet sich. Eine grosse Bedeutung haben die freiwilligen und unfreiwilligen Flussopfer-Sagen. Die Sage S. 230f (ohne Motivnummer) ist eine ausgesprochene Grenzlaufsage, zu der auf die Arbeiten von Ivan Grafenauer und Lutz Röhrich hinzuweisen wäre. Die Sage S. 233f würde ich lieber nicht mit dem Motiv B 155.1 zusammenstellen; es handelt sich um die Entdeckung einer Heilquelle durch die Beobachtung von Tieren; wir haben bei uns z. B. etwas ähnliches bei der Erzählung, wie das Heilbad Pfäfers entdeckt wurde. Wildhaber

### Sachregister – Index

- Apokryphen: Judas 1ff  
 Apoplexie 172f  
 Augennix 174ff
- Bibliographie: *Dauphiné* 28ff  
 Birke 180ff  
 Blutstropfen, drei 172f  
*božič* 153ff  
 Bundi, Gian 133
- Carnevale* 26  
*carretto siciliano* 19  
*čok* 153ff  
*contastorie* 20ff
- Decurtins, Caspar 132  
 drei Blutstropfen 172f  
 dreissig Silberlinge 1ff
- Eiersammeln 97
- Fastnacht 26  
 Fieber: Volksmedizin 168f  
 Filli, Jachen 135  
 Frauen: in Schlachten 76ff  
 -vortritt: Kirche 65ff  
 Freiheitsbaum 103ff  
 Fronleichnamsschmuck 180ff
- Gehirnschlag 172f  
 Geschichtenerzähler 20ff  
 Gottfried von Viterbo 8ff  
 Grünschmuck 180ff
- Heilkünstler 166ff  
 Heilmittel 158
- Heiratsorakel 158  
 Hutstrass 86
- Jacobus de Voragine 2ff  
 Johannes von Hildesheim 9f  
 Johannes Rothe 8  
 Judaslegenden 1ff
- Karneval 26  
 Karren 19  
 Kinderkrankheit 171f  
 Kirche: Platzverteilung 65ff  
 Knabenschaftliches: Rekrutierung 82ff  
 Kohle 158  
 Kurpfuscher 166ff
- Legenden: Judas 1ff  
 Leichenraststeine 37ff  
 Ludolf von Suchem 10ff
- Maibaum 97. 103ff  
 Märchen, -erzähler, -sammler: Romanisch Bünden 129ff
- Naturarzt 166ff  
 Nebelsegen 160ff  
*nessia* 149ff  
 Nichts ist gut für die Augen 174ff  
*nihilum album* 175ff  
 Nix: Heilmittel 174ff
- Opfer 155  
 Orakel 156ff  
 Orendel 11
- Platzverteilung: Kirche 65ff  
 Puppentheater 19ff
- Raststeine 37ff  
 Redensart: Nix 174ff  
 Rekrutenbräuche 82ff  
 Rothe, Johannes 8  
*rusalki* 182
- Sagen: Weiber in Schlachten 76ff  
 Schlangensegen 148ff  
 Segen: Nebel 160ff  
 Wurm 148ff  
 Silberlinge, dreissig 1ff  
 Sizilianerkarren 19  
 spannen 97  
 Spegnas, Plasch 137f  
 Speiseopfer 155  
 Steinsetzungen 37ff  
 Strauss auf Hut 86  
 Strohmänn 90
- teatro dei pupi* 19ff  
 Totenraststeine 37ff  
*trof* 173
- Volksmedizin 164ff  
 Vorzeichen 156ff
- Weiber: in Schlachten 76ff  
 Weihnachtsblock 153ff  
 Weinopfer 155  
 Wüstung 104. 114f  
 Wurm-segen 148ff  
 Volksmedizin 169ff
- Zahnwurm 170f  
 Zarn, Flori Aloisi 134f

### Ortsregister

- Graubünden: Frauenvortritt 65f;  
 Märchensammler und -erzähler 129ff
- Näfels GL: Rekrutenbräuche 83ff